

# „Loss mer singe“

Neujahrsempfang des Immendorfer „Männerquartett Frohsinn“

**Immendorf (ks).** Zum Neujahrsempfang des „Männerquartett Frohsinn“ war der Saal der alten Schule bis auf den letzten Platz besetzt. Zu den Gästen zählten auch Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes, die Landtagsabgeordnete Ingrid Hack sowie Vertreter befreundeter Chöre und anderer Vereine aus dem Stadtbezirk. Besonders gefragt war beim Neujahrsempfang der 1. Vorsitzende, Mario Fontana. Er musste nicht nur die Begrüßungsrede halten, sondern auch für den Dirigenten Peter Tonger ans Dirigentenpult treten. „Peter Tonger befindet sich auf Weltreise - irgendwo zwischen Guatemala und Samoa“, klärte Mario Fontana die Gäste auf, hob dann souverän die Dirigentenarme, und der Chor eröffnete den stimmungsgewaltig den Empfang. Danach nahm Mario Fontana die Gäste mit auf einen kurzen Jahresrückblick, wobei die Chorfahrt nach Italien „das“ Highlight war. „Dort sind wir besonders herzlich aufgenommen worden, und natürlich haben wir uns mit viel Gesang re-



■ Mario Fontana hatte auch in der ungewohnten Rolle als Dirigent die Sängerinnen und Sänger im Griff. Foto: Surmann

vanchiert.“ Für sein „herausragendes Engagement beim Singen und bei der Mitgliederwerbung“ wurde im Rahmen des Empfangs zudem Hans Entz, eines der ältesten Chormitglieder, zum Ehrenmitglied ernannt - eine besondere Ehre, denn seit dem Gründungsjahr 1925 ist er erst das vierte Chormitglied mit diesem Status.

Für 2013 hat sich der Chor wieder einiges vorgenommen. Im April geht es zu einem Chorwochenende nach Daun, im Juni nach Wattignies

in Frankreich anlässlich der 30-jährigen Partnerschaft zwischen Wattignies und Rodenkirchen. Anfang Februar veranstaltete der Chor zudem einen Mitsingabend unter dem Motto „Loss mer Singe“ mit bekannten kölschen Liedern.

Wer Spaß am Singen hat, kann donnerstags um 20 Uhr die Chorprobe in der alten Schule besuchen und den Verein „Männerquartett Frohsinn“ kennenlernen. Mehr Infos unter [www.mq-frohsinn.de](http://www.mq-frohsinn.de)